



# Sammlung Theaterzettel

**Undine**

**Sinzheimer, Max**

**1919-02-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater Mannheim

Mittwoch, 26. Februar 1919 31. Vorstellung im Abonnement A 170

## UNDINE

Romantische Banber-Oper in vier Aufzügen (6 Bildern) nach Fouques Erzählung frei bearbeitet  
Musik von Albert Lortzing  
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

### Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's . . . . .	Minnie Leopold
Ritter Hugo von Ringstetten . . . . .	Fritz von der Heydt
Bühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . . .	Joachim Kromer
Tobias, ein alter Fischer . . . . .	Hugo Boissin
Marthe, sein Weib . . . . .	Betty Kofler
Undine, seine Pflege Tochter . . . . .	Dorothee Manski
Vater Heilmann, Ordensgeistlicher vom Kloster Maria-Gruf . . . . .	Rathieu Frank
Beit, Hugo's Schildknappe . . . . .	Baul Ruhn
Hans, Kellermeister . . . . .	Karl Mang
Der Kanzler . . . . .	Hermann Trembich

Edele des Reichs, Ritter und Frauen, Pagen, Jagdgefolge, Fischer und Fischerinnen, Wassergeister.  
Hochzeits-Reigen im vierten Akt, eingerichtet von Annie Häns.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.  
Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr Anfang 6 1/2 Uhr Ende nach 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

### Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . . .	M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . . .	M. 6.30
2. Reihe . . . . .	6.90	2. u. 3. Reihe . . . . .	5.80
Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . . . .	8.60	Seite: 1. Reihe . . . . .	5.80
Rückplätze . . . . .	6.90	2. Reihe . . . . .	4.60
Sperre 1. Parlett . . . . .	7.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze . . . . .	5.10
2. Parlett . . . . .	6.30	Rückplätze . . . . .	4.60
Stehplätze: im Parlett . . . . .	4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . .	4.60
im Parterre . . . . .	2.90	2. u. 3. Reihe . . . . .	4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . . .	11.40	Seite: 1. Reihe . . . . .	4.—
2. Reihe . . . . .	9.70	2. Reihe . . . . .	2.90
3. u. 4. Reihe . . . . .	8.60	Proszeniums-Logen Vorderplätze . . . . .	3.40
5. Reihe . . . . .	8.—	Rückplätze . . . . .	2.30
Logen: 1. Reihe . . . . .	9.70	IV. Rang, Mitte . . . . .	1.70
2. u. 3. Reihe . . . . .	8.—	Seite . . . . .	0.80

Kartenverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); anßerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhoisverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.  
Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.  
An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

### Im Nationaltheater:

Donnerstag, 27. Februar, D 31, kleine Preise: Leonce und Lena  
Freitag, 28. Februar, B 31, mittlere Preise: Der Freischütz  
Samstag, 1. März, D 32, mittlere Preise: Zum 1. Male:  
Das Wundertheater — Der Herr von Pourceaugnac  
Sonntag, 2. März, C 33, hohe Preise: Mignon

### Im Neuen Theater:

Mittwoch, 26. Februar: Der Weibsteufel  
Sonntag, 2. März: Sprühtenfelchen

Die Anfangszeiten werden in den Tageszeitungen besonders bekanntgegeben.